

zu erhöhen, Arbeitsplätze und damit Arbeitskräfte einzusparen, den spezifischen Material- und Energieverbrauch zu senken, die Kosten zu reduzieren. Mit der neuen Fließlinie - ihre Errichtung verläuft planmäßig - wird die Arbeitsproduktivität auf 220 Prozent gesteigert. Der jährliche Zuwachs an Wandfliesen wird 1,6 Millionen Stück betragen und der spezifische Energieverbrauch um 40 Prozent gesenkt. Auf Grund des großen ökonomischen Gewichts, das diese neue, mit Schlüsseltechnologien ausgerüstete Anlage für unsere Volkswirtschaft hat, erfolgt die Parteikontrolle zu diesem Vorhaben monatlich. Sie wird durch den Parteistab vorgenommen, in dem die Parteisekretäre des Auftraggebers und der Kooperationspartner vertreten sind. Bewährt haben sich auch Berichterstattungen des Generaldirektors des Kombines bzw. der Fachdirektoren vor der Leitung der Grundorganisation.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die von den Arbeitern unseres Fliesenwerkes ausgelöste Masseninitiative des Bezirkes Schwerin im sozialistischen Wettbewerb unter dem Motto: „DDR 40 - Herz und Tat meinem sozialistischen Staat“.

In dieser Bewegung zum 40. Jahrestag wurden im ersten Quartal bereits 3100 m<sup>2</sup> Wandfliesen zusätzlich produziert. Das sind etwa 32 Prozent der Verpflichtung, die die gewerkschaftlichen Vertrauensleute in ihrem Wettbewerbsbeschuß abgaben. Regelmäßig informiert die BGL, die für diese Aktion verantwortlich ist, über die Erfüllung der Verpflichtungen.

In unserer BPO ist die Parteikontrolle eine demokratische, eine öffentliche Kontrolle, die nicht hinter verschlossenen Türen oder nur im Kreis von Leitungen erfolgt. Unser Kampfprogramm ist kein Kennziffernkatalog, sondern es enthält die politischen Maßnahmen zur Sicherung der im Plan abgesteckten Ziele einschließlich der Verpflichtungen im sozialistischen Wettbewerb. Für jede Aufgabe wurden Parteiaufträge erteilt. Jeder Genosse kennt somit

seinen Beitrag, den er für die Erfüllung des Kampfprogramms zu leisten hat. Zugleich stellen wir damit die Einheit zwischen Kampfprogramm und politischem Wirken der Mitglieder und Kandidaten her, fördern ihre Aktivität, heben das Niveau des innerparteilichen Lebens. Regelmäßig schätzen die APO-Leitungen in den Mitgliederversammlungen ein, wie die Aufgaben erfüllt wurden. Die Genossen berichten über die Verwirklichung ihrer Parteiaufträge oder legen vor der Leitung der Grundorganisation oder den APO-Leitungen Rechenschaft ab. So ist gewährleistet, daß die Mitglieder und Kandidaten in die Lösung der Aufgaben einbezogen werden, die innerparteiliche Demokratie für jeden Kommunisten nicht nur bei der Ausarbeitung des Kampfprogramms, sondern auch bei seiner Verwirklichung erlebbar wird.

## Reale Einschätzung der Situation

Die Kontrolle der Realisierung des Kampfprogramms erfolgt in unserer Grundorganisation rechtzeitig, vorausschauend, oft an Ort und Stelle, sie ist konstruktiv und mobilisierend. Das ermöglicht den Leitungen, die Lage real, aus eigener Anschauung einschätzen und Maßnahmen zur raschen Veränderung der Situation festlegen zu können. Dort, wo die Parteikontrolle so erfolgt, gedeihen die Initiativen und Aktivitäten der Genossen, sind Gleichgültigkeit und Passivität unbekannt. So garantiert die Parteikontrolle der Leitung ständig die Übersicht über die Verwirklichung des Kampfprogramms, ermöglicht aktuelle Schlußfolgerungen für die politische Führungstätigkeit, ist Grundlage für die weitere politische Arbeit der Mitglieder und Kandidaten.

Günter Vorpahl

Parteiorganisator des ZK der SED im Kombinat Fliesen und Sanitärkeramik und Parteisekretär im Stammbetrieb, VEB Fliesenwerke „Kurt Bürger“ Boizenburg (Elbe)

## Neu im Verlag für Agitations- und Anschauungsmittel

### Unsere Solidarität hat gute Traditionen — Auch Deine Tat ist gefordert! (Bogenwandzeitung)

Die antiimperialistische Tradition ist in unserem Volk tief verwurzelt. Sie knüpft an die revolutionären Traditionen der Internationalen Roten Hilfe und der Internationalen Arbeiterhilfe, besonders an die der Roten Hilfe Deutschlands an. Historische Fotos, Flugblätter und Zitate machen den Betrachter mit Solidaritätsaktionen der Werktätigen im antiimperialistischen Kampf bekannt. Was Soli-

darität heute bedeutet, wird in Fotos, Texten und anderen Gestaltungselementen für die Wandzeitungsarbeit dargestellt. Format: PI, Bestell-Nr.: 171 343 9, Preis: 1,40 M

### Frieden unserer Heimat

Unter dieser Losung erscheint anlässlich des 40. Jahrestages der Gründung der DDR der sechste Postkartenbogen aus der Serie „Friedenspost“. Auf Farbfotos von Thomas Billhardt werden Stadt- bzw. Landschaftsmotive aus der DDR abge-

bildet. Stellvertretend für viele seien genannt: das Nikolaiviertel in Berlin, das Schloß Moritzburg, eine Winterlandschaft an der Ostsee, der Boulevard in Halle, der Fischereihafen von Rostock-Warnemünde, eine Stadtansicht von Stolberg/Harz mit Blick auf das Schloß. Format: PI, Preis: 5,- M, Bestell-Nr.: 174001 9

**Bezugsmöglichkeiten:** DEWAG-Betriebe und -Verkaufseinrichtungen.